

BS:U
45
000146

Von den 524 (594) Tätern, die über andere sozialistische Staaten die DDR ungesetzlich verlassen wollten, konnten 114 - 21,8 % (107 - 18,0 %) noch auf dem Territorium der DDR festgenommen werden.

Die übrigen 410 Personen hatten sich zur Verwirklichung ihres Vorhabens bereits in andere sozialistische Staaten begeben, wo ihre vorläufige Festnahme erfolgte.

Die Festnahme dieser 410 (487) Personen erfolgte in nachfolgend angeführten Staaten:

| | |
|---------------|-----------|
| CSSR | 206 (222) |
| Ungarische VR | 118 (161) |
| VR Bulgarien | 62 (60) |
| SR Rumänien | 15 (32) |
| VR Polen | 9 (12) |

Von den 524 Personen, die über das sozialistische Ausland die DDR auf ungesetzliche Weise verlassen wollten, hatten

25 - 4,8 % (30 - 5,1 %) Verbindungen zu kriminellen Menschenhändlerbanden und anderen feindlichen Einrichtungen

79 - 15,1 % (97 - 16,3 %) Verbindungen zu sonstigen Personen und Einrichtungen aus nichtsozialistischen Staaten und Westberlin

420 - 80,1 % (467 - 78,6%) im Zusammenhang mit ihrer Straftat keine Verbindungen nach nichtsozialistischen Staaten bzw. Westberlin